

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursöffnung.

Über den Nachlaß des Buchhändlers **H. de Not** in **Dessau** wird heute am 4. Juni 1912, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Marcus in Dessau wird zum Konkursverwalter ernannt.

**Konkursforderungen sind bis zum 4. Juli 1912** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **22. Juni 1912**, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **22. Juli 1912**, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 27, Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nur an den Konkursverwalter zu zahlen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **20. Juni 1912** Anzeige zu machen.

**Herzogliches Amtsgericht in Dessau.**  
(Anhalt. Staatsanz. Nr. 130 v. 6. Juni 1912.)

### Zwangsversteigerung.

Am **Dienstag, den 11. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr**, sollen in **Potsdam, Schwertfegerstr. 5**, folgende im Verlag von **E. A. Schwetschke & Sohn**, Berlin, erschienenen Bücher öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden:

Ca. 1980 Expl. **Liman, Hohenzollern.** (Plano.)

Ca. 478 Expl. **Liman, Revolution.** (Broschiert.)

Ca. 3000 Expl. **Liman, Revolution.** (Plano.)

Ca. 900 Expl. **Liman, Der Kaiser.** (Plano.)

Ca. 575 Expl. **Peters, England und die Engländer.** (Plano)

Ca. 500 Expl. **Paasche, Deutsch-Ost-Afrika.** (Plano.)

Ca. 1000 Expl. **Hoensbroech, Moderner Staat u. römische Kirche.** (Brosch.)

Ca. 550 Expl. **do.** (Plano.)

Ca. 800 Expl. **Samassa, „Das neue Südafrika“.** (Plano.)

Ca. 250 Expl. **Borngraeber, König Friedwahn.** (Broschiert.)

Ca. 2000 Expl. **Peters, Gründung von Deutsch-Ostafrika.** (Plano.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Ca. 750 Expl. **Lebenskampf und Lebenswende.** (Gefalzt u. zusammengetragen.)

Ca. 145 Expl. **Fürst Bismarck nach seiner Entlassung.** (Plano.)

Ferner:

Ca. 15 Zentner **Bleiplatten** und ca. 24 Zentner **Matulatur.**

**Zimmermann,**

Gerichtsvollzieher in Potsdam,  
Lennestraße 76b.

#### Gelegenheitskäufe.

Die Konkursmasse der in Konkurs gegangenen Firma **H. Drischel** in **Laibach** beabsichtigt die gesamten Lagervorräte samt Geschäftseinrichtung aus freier Hand zu verkaufen.

Der gesamte gerichtliche Schätzungswert beträgt 31 489 K 84 h, und zwar:

Bücher: gebunden und broschiert aus allen Gebieten der Literatur 7326 K 54 h.

Musikalien wie: Editionen Peters, Steingräber, Universal-Edition, Vitolff, Klavierauszüge usw. usw. 3886 K 61 h.

Kunstblätter: Hanfstaengl, Czeiger, Braun usw. 1681 K.

— f. Rahmen und Figuren 1289 K 20 h.

4950 Bände wissensch. Antiquariat 990 K.

Ca. 3000 Bände Leihbibliothek, gut erhalten, 1122 K 20 h.

Ansichtskarten 466 K.

Eigene Verlagswerke usw.: Sanjska knjiga Valenta učna knjiga za babice, Jenko pesmi, Žirovnik Narodne pesmi, Parma-Jakl-Korunkompositionen etc. 3245 K 20 h.

Gesamte Einrichtung für zwei Geschäfte, bestehend aus massiven Stellanen, Galerie, Wendeltreppen, 2 Registrier-Kassen, Gasofen, Auslagelästen usw.

(Verstellungspreis 30 000 K.) Alles sehr gut erhalten 10 254 K 40 h.

Für Buchhändler, die über etwas Kapital verfügen, ist hier die beste Gelegenheit sich zu etablieren.

Das ganze Lager bildet 2 getrennte Geschäfte: a) Musikalien-, Kunsthandlung und Leihbibliothek, b) Buchhandlung und Antiquariat, und wird zusammen oder getrennt nach den 2 Geschäften, oder auch in Teilen abgegeben, weswegen jeder Art Angebote gestellt werden können. Die Verkäufe geschehen gegen sofortige Barzahlung. Über die Angebote wird der Gläubigerausschuß am 16. Juni 1912 entscheiden.

Laibach, am 31. Mai 1912.

**Dr. Emil Stare,**

Advokat, Laibach, Sodna ulica Nr. 3,  
als Masseverwalter der Firma H. Drischel.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit der Firma Otto Maier, G. m. b. H., übernahm ich die Kommission von

**A. Stalash, Buchhandlung,**  
Riga, Alexanderstr. 24.

Leipzig, 5. Juni 1912.

**F. E. Fischer.**

Aus dem Verlage der **Concordia Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H.** in Berlin sind die nachstehenden Werke durch Kauf mit allen Rechten und Beständen an uns übergegangen\*):

#### Bücher von Rudolf Presber:

Die Dame mit den Lilien. Lustspiel. (1908.)

Die Diva und andere Humoresken. (1902.)

Der Jünger — Das Versöhnungsfest. Einakter. (1909)

Die sieben törichten Jungfrauen. Humoresken. (1907.)

Von Kindern und jungen Hunden. Humoresken. (1906.)

Von Leuten, die ich lieb gewann. Ein Skizzenbuch. (1905.)

Auge um Auge. Einakter. (1910.)

Theater. Satiren. (1909.)

Von Torheit und Freude. 2 Bde. (1910.)

Der Vetter aus Köln. Schwänke. (1909.)

Ein Auftakt zur Feier des 80. Geburtstages des Grossherzogs Friedrich von Baden. (1906.)

Der Knick im Ohr. (1907.)

Die bunte Kuh. Humoristischer Roman. (1911.)

Das Mädchen vom Nil. Novellen. (1908.)

Späne. (1910.)

Also sprach Shakespeare. Brevier. (1906.)

Das Fellahmädchen und andere Novellen. (1903.)

Ferner:

**Calderon de la Barca-Presber**, Der Arzt seiner Ehre. Drama. (1907.)

**Esman-Presber**, Unsere Magdalenen. Volksschauspiel. (1908.)

**Rangabé-Presber**, Bilderstürmer. (1906.)

**Clobes**, Rudolf Presber. (1910.)

Wir bitten hiervon Vormerkung zu nehmen und künftig alle Bestellungen ausnahmslos an uns zu richten.

In Hochachtung

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

\*) Wird bestätigt:

*Concordia*  
Deutsche Verlags-Anstalt  
G. b. m. H.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Hochrenommiertes, vorzüglich eingeführtes

## Fachadressbuch

mit jährlich über M. 10 000.—  
Überschuss f. M. 50 000.— Kasse zu verkaufen. Angeb. u. G. 2130 an die Geschäftsstelle d. B.-V.